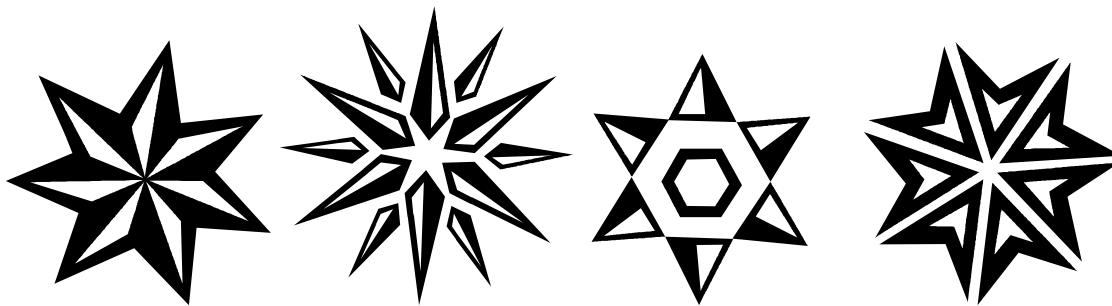




gomale.ch

NEWSLETTER NO. 12/11

Liebe Freunde der Malschule **gomale.ch**,
Sehr geehrte Damen und Herren



In der letzten Ausgabe unseres Newsletters in diesem Jahr möchten wir bereits auf zwei neue Angebote im Programm für 2012 hinweisen:

Speziell für Jugendliche, die gerne eine künstlerische Ausbildung an einer Gewerbeschule aufnehmen möchten, bietet **gomale.ch** ab Januar 2012 Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfungen an. Diese Kurse bieten eine individuelle Vorbereitung auf die konkreten Aufgabenstellungen und Anforderungen in den Gewerbeschulen der Kantone St.Gallen und Zürich. Wir bieten intensives Training mit Original-Aufgaben aus den Aufnahmeprüfungen und Vorkursen.

Für den Sommer 2012 planen wir erstmals einen Bildhauer-Workshop in unserem Freiluft-Atelier auf dem Dach. Für die Leitung des Kurses konnten wir [Michael Hussmann](#), einen ausgebildeten Steinmetz und Bildhauer, gewinnen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dieser Kurs ist jedoch beschränkt auf fünf Teilnehmer. Bei Interesse empfiehlt sich deshalb eine schnelle Anmeldung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mit diesem Ausblick auf das kommende Jahr verabschieden wir uns für dieses Jahr und wünschen Ihnen allen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Unsere Ausstellungsempfehlungen im Dezember:

Aargau:

Winterwelten

3.12.2011 – 22.4.2012, Vernissage: 2.12.2011 18.00 Uhr

Die reichen Sammlungsbestände des Aargauer Kunsthhauses bieten die Gelegenheit, immer wieder thematische Sonderausstellungen zu präsentieren und überraschende Bezüge zwischen verschiedenen Werken und Künstler/innen herzustellen.

Winterwelten ist eine Sammlungsausstellung, die das Augenmerk auf Arbeiten und Werkgruppen richtet, die den Betrachter/innen in unterschiedlichster Weise die Eigenheiten des Winters aufzeigen. Die kalte Jahreszeit kennt ihre spezifischen Räume und Situationen: Verschneite Landschaften und Gebirge wechseln sich mit grau-gelb leuchtenden Himmeln ab, die gemütliche Stube wird zum Ort des Rückzugs und die Aussensicht zur Innensicht. Die grosse Geste wird zum stillen Zeichen. Raue Erfahrungen stehen poetischen und melancholischen Momenten gegenüber. Die Ausstellung schafft eigene Stimmungsräume und lädt den Betrachter/innen ein, verschiedene Aspekte des ästhetischen Ausdrucks zu entdecken.

Basel

Schaulager

SO, 25. Dezember 2011, 13 Uhr

Öffentliche Führungen für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Schauen, fragen, staunen, lachen - Ausstellungsrundgang für Kinder

Schauen, fragen, staunen, lachen - ein etwas anderer Ausstellungsrundgang.

Jeden letzten Sonntag im Monat, 13 Uhr:

Dauer 60 Minuten

Ohne Voranmeldung. Platzreservation nicht möglich.

Kosten: Kostenfrei

Bern:

„Rectangle and Square“ – Von Picasso bis Judd, Erwerbungen der Rupf-Stiftung
Mittwoch, 14. September 2011 - Sonntag, 8. Januar 2012, Kunstmuseum

Hermann und Margrit Rupf legten zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Grundstein zu einer Sammlung, die zu den bedeutendsten der Klassischen Moderne in Europa gerechnet werden kann. Das Besondere liegt nicht nur in der Vielzahl von hochkarätigen Werken, sondern auch in der Tatsache, dass Hermann Rupf die Arbeiten mehrheitlich im Jahr deren Entstehung erwerben konnte. Dank der Errichtung einer Stiftung am Kunstmuseum Bern in den 1950er Jahren ist die Sammlung für die Öffentlichkeit zugänglich und kann ausserdem bis heute erweitert werden. Die Ausstellung gibt nun zum ersten Mal umfassenden Einblick in die Sammlungstätigkeit der Stiftung seit deren Gründung.

Im Stiftungsgut finden sich neben bedeutenden Werkgruppen von Picasso, Braque, Klee oder Kandinsky auch grossartige Werke der Minimal Art, der Zero, der Konkreten oder von Künstlerinnen und Künstlern wie beispielsweise Markus Rätz und Meret Oppenheim.

Zürich:

Albert Welti- Landschaft in Pastell

16. Dezember 2011 bis 4. März 2012, Kunsthaus

Die Pastellmalerei gilt als eigenständige, seit dem 18. Jahrhundert anerkannte Technik. Sie wurde im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts von Künstlern wie Manet, Degas, Redon und Picasso zu neuem Leben erweckt. Die Handhabung der Pastellkreide, ein staubiges, poröses Material, das sich – je nach Absicht des Künstlers – auf dem Papier malerisch verwischend oder spontan improvisierend verwenden lässt, setzt höchste Meisterschaft voraus. Das Besondere der Pastelltechnik liegt aber in der Verbindung von

Zeichnen und Malen. Anhand von rund fünfzig Pastellen soll die Eigenständigkeit Albert Weltis (1862 – 1912) als Zeichner und Maler der Landschaft gewürdigt werden.

Kunsträtsel

Die Auflösung von unserem November-Rätsel



Diesen Monat geht der **gomale.ch** –
Gutschein für die richtige Lösung:
chiaroscuro an Frau Angelika Salgo.

Und das ist unser neues Rätsel:



Welchen berühmten
Land-Art-Künstler sieht
man hier am rechten
Bildrand bei der Arbeit?

Senden Sie Ihre Lösung
bis zum 28. Dezember
2011 direkt an:
info@gomale.ch

Lösung und Preisträger in
der Januar-Ausgabe
unseres Newsletters!

Die Gutscheine, die bei unserem monatlichen Kunsträtsel zu gewinnen sind, haben eine Gültigkeit von **3 Monaten**. Werden die Gutscheine nicht innerhalb dieser Frist eingelöst, verfallen sie.

Unser Künstler für den Monat Dezember:

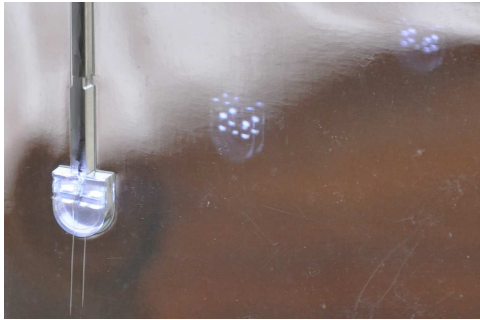
Jérémie Crettol

<http://www.jeremiecrettol.com>

Mit freundlichen Grüßen

gomale.ch
Dr. Imke Kreiser

J. Kreiser



„Die Luft, das Licht zu malen, diese beiden vollständig ungreifbaren Dinge, das ist zum Verrücktwerden. Aber wir dürfen nicht vergessen, daß der Mensch zum Kampfe geschaffen ist und daß nur die leeren Köpfe und die kalten Herzen den Seelenkämpfen aus dem Wege gehen“

(Jules Dupré)

gomale.ch bietet auch exklusive Kurse für Firmen, Schulen und andere Einrichtungen an:

- Ob für die Betriebsfeier, als Bonusleistung oder einfach zur Förderung der Team-Leistung. Gerne schlage ich Ihnen bei Interesse ein für Sie massgeschneidertes Kurs-Konzept vor.
- Sie malen nicht selbst, kennen aber jemanden, der gerne malt? Verschenken Sie **gomale.ch**! Ein Gutschein ist ein volles Jahr lang gültig und berechtigt zum Besuch eines Malkurses freier Wahl. Schnupperkurse gibt es schon für CHF 60.--

Unser aktuelles Kursprogramm finden Sie unter www.gomale.ch

Anmeldungen für die Kurse sind jederzeit telefonisch unter **055 240 29 87** oder per E-Mail an info@gomale.ch möglich!

gomale.ch
Imke Kreiser
Ferrachstrasse 30
CH-8630 Rüti/ZH
Tel.: 055 240 29 87

info@gomale.ch
www.gomale.ch